

## Presseinformation

Leipzig, den 16. Mai 2012

### **Biogasseminar in Porto Alegre, Brasilien, bot den Teilnehmern viele neue Impulse**

„Biogas ist eine dezentrale Energiequelle, die die Sicherheit der Energieversorgung erhöhen und die ökonomische und soziale Situation von kleinen landwirtschaftlichen Produzenten verbessern kann“ bekennt sich Ricardo Barreira Orling vom Energieversorgungsunternehmen CEEE des Bundesstaates Rio Grande do Sul in Brasilien zur Biogasnutzung.

Das Biogasseminar hat das DBFZ gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS), der IHK Chemnitz, der Verbundinitiative Erneuerbare Energien (eesa) und der AHK Porto Alegre am 10. Mai 2012 in Porto Alegre, Brasilien durchgeführt. Während der Fachveranstaltung wurden die großen Potenziale, die sich bei einer energetischen Nutzung der landwirtschaftlichen Reststoffe und Abfälle für die Biogasproduktion ergeben, deutlich. Die deutschen Firmenvertreter aus der Biogasbranche konnten sich über die aktuellen Herausforderungen, die sich aufgrund strengerer Umweltauflagen ergeben, informieren und Kontakte schließen, um ihre Technologien und Dienstleistungen zur Lösung der Umweltprobleme anzubieten. Anschließend besuchte die Delegation 70 km entfernt von Porto Alegre eine Kooperative, die mit eigenen Mitteln ein Forschungsprojekt unterstützt, um die Biogasproduktion aus Hühnerkot und Abwässern von Schlachthöfen in Lagunenfermentern zu untersuchen.

Um die großen Biogaspotenziale in Südbrasilien wirtschaftlich zu nutzen, fehlt es aber an Know-how und Technologien, so dass sich die Veranstalter einig waren, den wissenschaftlichen und technischen Austausch durch weitere gemeinsame Veranstaltungen in Brasilien zu fördern.

Aufsichtsrat:  
Bernt Farcke, BMELV, Vorsitzender  
Berthold Goeke, BMU  
Anita Domschke, SMUL  
Johannes Wien, BMVBS  
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:  
Prof. Dr.-Ing. Frank Scholwin (wiss.)  
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig  
Amtsgericht Leipzig HRB 23991  
Steuernummer: 232/124/01072  
USt.-IdNr.: DE 259357620  
Deutsche Kreditbank AG  
Kto.-Nr.: 1001210689  
BLZ: 120 300 00



Das DBFZ arbeitet bereits seit 2010 mit brasilianischen Forschungseinrichtungen in einem Biogasforschungsnetzwerk (BiReSb – Biogas aus Reststoffen in Südbrasilien) zusammen, um über den Aufbau von lokalem Know-how und Forschungsinfrastruktur den Transfer der Bioenergietechnologien zu ermöglichen.



Abb. 1: Mario Coelho von der Bundesuniversität Rio Grande do Sul (UFRGS) und der Umweltsekretär Valmir José de Quadros von der Gemeinde Ijuí. Beide sind Mitglieder des Biogasforschungsnetzwerks BiReSB © DBFZ



Abb. 2: Prof. Odorico Konrad von der Universität UNIVATES erklärt der deutschen Delegation die Lagunenfermentieranlage der Kooperative Ecocitrus © DBFZ

Kontakt: Antje Sauerland, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341/2434-119, E-Mail: [antje.sauerland@dbfz.de](mailto:antje.sauerland@dbfz.de)